

Protokollauszug vom 27. August 2019

140 20 Supportaufgaben
20.61.10 Schulraumplanung

Kenntnisnahme Ergebnis Arbeitsgruppe Schulraum Standards

Beschluss

1. Die Zentralschulpflege nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Analyse der Arbeitsgruppe Schulraum Standards, gemäss Ziff. 5 der Erwägungen.
2. Mitteilung an: Kreisschulpflege Seen-Mattenbach; Schulleitungen (via SL-Info); Departement Schule und Sport: Bereich Bildung: Hauptabteilung Pädagogik und Beratung; Bereich Zentrale Dienste: Abteilung Schulbauten

1. Ausgangslage

Die Zentralschulpflege (ZSP) hat an der Sitzung vom 12. März 2019 auf Antrag der Kreisschulpflege Seen- Mattenbach beschlossen, eine Arbeitsgruppe Schulraum Standards zu schaffen. Die ZSP erteilt der Arbeitsgruppe folgenden Auftrag: «Analyse der aktuellen Raumnutzungsansprüche aufgrund des Lehrplans 21 und den modernen Unterrichtsmethoden mit dem Ziel Empfehlungen für eine Aktualisierung der Raumstandards zu entwickeln».

2. Vorgehen

Die Arbeitsgruppe umfasste die folgenden Mitglieder:

- Martha Jakob, Präsidentin Kreisschulpflege Seen-Mattenbach
- Willi Schmid, Leiter Zentrale Dienste Volksschulamt
- Caroline Tanner, Vertretung Expertengruppe Bau Schulleitungskonferenz Winterthur
- Andres Dietschi, Vertretung Expertengruppe Bau Schulleitungskonferenz Winterthur
- Roman Arnold, Leiter Abteilung Schulentwicklung
- Pius Kern, Leiter Abteilung Schulbauten
- Urs Borer, Leiter Bereich Zentrale Dienste

Das Thema wurde an der Sitzung vom 14. Mai 2019 vertieft behandelt. Entscheidend dabei waren die Hintergrundinformationen von Willi Schmid, Leiter Zentrale Dienste im Volksschulamt (VSA), der seit den 90iger Jahren zuständig für die Schulraum-Standards und seit 2012 für die Raumempfehlungen war.

3. Materielle Diskussion an der Arbeitsgruppensitzung vom 14. Mai 2019

Die materielle Diskussion wird im Protokoll der Sitzung vom 14. Mai 2019 im Detail beschrieben (nicht öffentlich).

4. Auswertung Gruppen- und Therapieräume Ist-Zustand

Es wurde die Fläche der Gruppen- und Therapieräume anhand des Raumbuches vom 16. April 2019 mit der theoretischen Soll-Kapazität gemäss den Empfehlungen des Kantons aus dem Jahre 2012 verglichen (pro Klassenzimmer 1 Gruppenraum à 18 m² pro 6 Klassen ein Therapieraum à 36 m²). Der Erfüllungsgrad liegt zwischen 254 % und 36 %. In 25 Schulanlagen sind die Vorgaben erfüllt, bei 10 Schulanlagen liegt der Erfüllungsgrad zwischen 70 und 99 %. Bei 10 Schulanlagen liegt der Erfüllungsgrad unter 70 %, davon sind 3 Kleinschulhäuser mit weniger als 4 Klassenzimmern.

Die Angaben im Raumbuch werden im 2. Halbjahr 2019 pro Schule nochmals überprüft. Allfällige Differenzen können in diesem Prozess geklärt werden.

5. Schlussfolgerungen

- Die Arbeitsgruppe stellt fest, dass es sehr unterschiedliche Platzverhältnisse in den Schulhäusern in Winterthur gibt.
- Es sollte das Ziel sein, dass alle Schulhäuser auf die aktuellen Empfehlungen kommen. Dies wird substantielle Investitionen der Stadt Winterthur erfordern.
- Es wird festgestellt, dass das VSA aufgrund des Lehrplans 21 keine Änderung der Raum-Empfehlungen vornehmen wird.
- Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Zentralschulpflege an den geltenden Schulraumstandards gemäss den Empfehlungen des Kantons festzuhalten.
- Durch bauliche Massnahmen wird mittelfristig angestrebt, dass die Schulraumstandards bei allen Schulanlagen eingehalten werden können.

6. Kosten

Keine.

Für richtigen Protokollauszug



David Hauser
Schreiber Zentralschulpflege

Datum: 27. August 2019